

Handschriften und Drucke des Mittelalters und der frühen Neuzeit in sächsischen Bibliotheken

Gemeinsame Exkursion
der Heidelberger Germanistischen Mediävistik (Ludger Lieb)
und Frühneuzeitforschung (Dirk Werle)
nach Zwickau, Dresden und Leipzig
Mittwoch, 30. Mai 2018–Sonntag, 3. Juni 2018

Vorbereitungssitzungen: Montag, 16. April, 11–13 Uhr und Montag, 14. Mai, 9–11 Uhr

Die Exkursion ist offen für alle Studierenden der **Germanistik** (BA, MA, LA), sofern sie einen Schwerpunkt in der **Mediävistik** oder in der **Neueren deutschen Literatur** gewählt haben, sowie für alle Studierenden einschlägiger Masterstudiengänge (**Mittelaltermaster, Klass. und Moderne Lit.wiss., Editionswissenschaft & Textkritik**). Aus neugermanistischer Sicht ist die Teilnahme von Studierenden, die aufgrund der Lehrveranstaltungen der letzten Semester bereits mit der Geschichte der Lyrik der frühen Neuzeit etwas vertrauter sind, besonders willkommen.

Im Zentrum steht der Besuch einzigartiger Sammlungen mittelalterlicher Handschriften sowie frühneuzeitlicher Drucke, nämlich in der Ratsschulbibliothek Zwickau, der Universitätsbibliothek Leipzig und der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek in Dresden. Hier können die Studierenden jeweils in unmittelbarem Kontakt mit den mittelalterlichen Unikaten und frühneuzeitlichen Rara die Schrift- und Druckkultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit ihren Spezifika der Buch- und Textgestaltung konkret erleben und anhand der Exponate aufgrund punktgenauer Vorbereitung durch Referate und Diskussionen erschließen. *Einen* thematischen Schwerpunkt bilden Sammlungen lyrischer Texte des 17. Jahrhunderts, insbesondere aus dem Umfeld der mitteldeutschen Liederdichtung. Gerahmt werden die buchkundlichen und paläographischen Studien durch den Besuch kulturell herausragender Sehenswürdigkeiten in Dresden und Leipzig.

Leistungserwerb:

Alle Teilnehmer*innen müssen an den beiden Vorbereitungssitzungen (Termine siehe oben) und an allen Exkursionstagen aktiv teilnehmen und (je nach zu erwerbenden Leistungspunkten) mindestens eine kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung erbringen, vorzugsweise Kurzreferate vor Ort, Handouts, Diskussionsbeiträge sowie schriftliche Reflexionen. Gemäß den Modulhandbüchern der Fächer und Studiengänge können auf der Exkursion bis zu 5 Leistungspunkte erworben werden. Teilnehmen könnten 15 Studierende.

Kosten:

Der Eigenanteil der Studierenden für Fahrt, Übernachtung, Frühstück und Führungen beträgt ca. 100,- € (nicht darin enthalten: ggf. abendlicher Theaterbesuch sowie Mittag- und Abendessen).

Bewerbung:

Die Bewerbung soll formlos sein und nicht mehr als eine Seite umfassen (Kurzdarstellung der Motivation und der Studienschwerpunkte). **Bewerbungsschluss** ist der **23. Februar 2018**.

Bitte schicken Sie die Bewerbung als pdf per E-Mail an: sekretariat.lieb@gs.uni-heidelberg.de und anne.leinberger@gs.uni-heidelberg.de.